



## Corona Bulletin Nr. 7 vom 15.04.2020

### Ostergrüsse und Wünsche

Ganz herzlichen Dank für die vielen Grüsse und Wünsche, welche für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und auch für uns abgegeben wurden. Wir alle sind tief beeindruckt über Ihre Reaktionen, welche bei uns eine Welle von Freude und Dankbarkeit ausgelöst haben.

### Besuchsverbot

Das Besuchsverbot für Spitäler und Heime vom 13. März 2020, erlassen durch die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, ist noch mindestens bis am 30. April 2020 in Kraft. Je länger die Zeit des Lockdowns dauert und der Frühling kommt, desto schwerer fällt es, den Erlass anzuerkennen. Es ist uns bewusst wie sehr sie Ihre Angehörigen vermissen und umgekehrt.

Wir von der Zentrum Sunnegarte AG unternehmen sehr vieles, damit unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Trennung von Ihnen mit Abwechslung im Alltag wenigstens ein bisschen kompensieren können. Weiter ist es uns wichtig, Sie laufend und gut zu informieren. So können wir gemeinsam und mit vereinten Kräften für Ihre Lieben da sein. Aus diesem Grund möchten wir hier nochmals kurz zusammenfassen, was uns im Zusammenhang mit dem Besuchsverbot wichtig ist.

- Bis jetzt sind keine Bewohnerinnen und Bewohner an COVID 19 erkrankt. Das soll aus unserer Sicht so bleiben. Wir führen diesen Erfolg unter anderem auf unser rasches Handeln und die Durchsetzung der Sicherheitsmassnahmen zurück.
- Die offene Eingangstüre beim Haupteingang ist uns wichtig, sie soll unseren Bewohnerinnen und Bewohner signalisieren, dass sie nicht eingesperrt sind. Für externe Personen hingegen gilt das strikte Besuchsverbot wie es beim Eingang beschrieben wird! Über die Ostertage hat die offene Tür einzelne dazu animiert, das Zentrum trotz allem zu betreten.
- Damit alle Bewohnenden regelmässig nach draussen können, haben wir speziell geschulte Zivilschützer jeweils von Montag bis Freitag wie auch Personal vom Sunnegarte im Einsatz. Sie machen grössere Touren ums Ried oder was immer gewünscht wird. Die Einhaltung der Hygienevorschriften ist bei diesen Mitarbeitenden sichergestellt.
- In letzter Zeit stellen wir fest, dass vermehrt tägliche Spaziergänge durch Angehörige angemeldet werden. Diese Entwicklung beunruhigt uns sehr, denn wir können so die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften nicht garantieren und befürchten das Einschleppen des Virus ins Zentrum. Genau aus diesem Grund wurde ja das Besuchsverbot erlassen.

Es ist unser oberstes Ziel das Virus von unseren Bewohnerinnen und Bewohner fernzuhalten. Aus diesem Grund bitten wir Sie inständig, das geltende Besuchsverbot weiter mit zu tragen. Grössere Spaziergänge werden wie beschrieben, durch uns sichergestellt. Wenn Sie einen zusätzlichen übernehmen, ist das für uns sehr hilfreich und vertretbar. Mehr ist in der aktuellen Situation noch nicht förderlich. Gemeinsam können wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner schützen und die Corona-Zeit so erfolgreich wie möglich überstehen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und das Verständnis.

Peter Grossholz  
Zentrumsleitung